

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 11

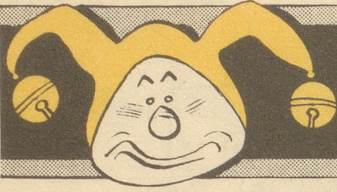
PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER UNFREIWillIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Warme Wäsche
das Festgeschenk für alle

KAISER

Besonders wenn sie im Exil sind!

Zu verkaufen:

1 elektr. Rasier-Apparat, Rabaldo», Fr. 45;

1 Luftpistole, neu, Marke M. G., 4,5 mm, mit gezogenem Lauf, Fr. 55;

1 Hochzeitsrock mit passendem Unterrock, Gr. Nr. 42, weiss, Fr. 30;

1 Buch «Der Höhweg der Frau», neu, Fr. 20;

Ein merkwürdiges Gepäck für den Höhweg!

41296 Nette, gefestete Ein-lame, wünscht

Befanntschaft

mit großzügigem Herrn. Distretion. - Seriole. Zu-

Warum hat sie sich auch so einsam gesetzt!

Güterregulierung und Bodenverbesserungsgenossenschaft Moosleerau

Die Grundeigentümer, welche noch mit ihren Konto-Zahlungen im Rückstande sind, werden dringend ersucht, die verfallenen Beiträge bis 28. Dez. 1945 zu entrichten. Ausstehend sind noch Rodungsbeiträge und Drainagekosten laut zugestellten Rechnungen.

Im weitem können verrechnet werden laut Zustellung für vorzeitigen Abtrieb des Waldes, sowie Ertragsausfallentschädigung. Die Beteiligten, welche trotz dieser Aufforderung ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, wird die Ausführungskommission in ihrer nächsten Sitzung darüber Beschluß fassen.

Diesen Verpflichtungen würde ich auch nicht nachkommen, weil ich sie nicht verstehe!

EPOCHEMACHENDE

Erfindungen

auf nachstehenden Gebieten mit allen bezüglichen Schutzrechten zu äusserst günstigen Konditionen zu verkaufen oder in Lizenz zu geben. Es handelt sich um Erfindungen folgender Branchen:

735 Türschliessvorrichtung.

754 Hohlwand- und Deckenkonstruktion.

769 Verfahren zum Abdichten von Fenstern und darnach hergestellte Abdichtung.

776 Anhängervorrichtung für Fahrräder.

777 Küchenschrank.

779 Fischereigerät.

793 Zusammenklappbares Möbelstück.

797 Maßstab.

823 Zerlegbarer Harass.

825 Helnze.

826 Einrichtung zum Aufsuchen verschütteter Personen.

827 Küchenauszugstisch mit Schublade.

828 Bindemittel-Haltevorrichtung.

829 Elektromagn. Nietmaschine.

830 Fahrzeug mit Anhänger.

831 An einem Rollkarren befestigbare Stützvorrichtung.

832 Büchlein zur Notierung von Fussballresultaten.

Speziell Nr. 832 halte ich für besonders epochemachend!



An unsere Leser!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Beiträgen kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen nur mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

Sturmschäden in der ganzen Schweiz. m. Der Föhn, dem wir die gegenwärtig herrschende milde Bitterung verdanken, ist ein stürmischer Geselle und hat bereits schon allerhand auf seinem Sterbholz. So riß er im st. gallischen Rheintal von einer elektrischen Lokomotive den Bügel weg, der seinerseits die Fahrleitung beschädigte, so daß ein Unterbruch in der Zuförderung eintrat. Ein von St. Gallen kommender Reparaturwagen wurde durch einen überaus kräftigen Winstoß dieft aus den Schienen gehoben und nicht genug damit, drückte er auch überall Scheiben ein und räumte Biegel von den Dächern weg.

Ein munterer Wagen!

Wir hatten deshalb keine Möglichkeit, mehr von dieser Sorte oder weniger von einer andern zu erhalten. Wenn deshalb eine Sorte im Laufe des Monats frühzeitig ausgeht, so wollen Sie bitte bedenken,

Am Morge go schpaziere?

274. Sw. 28. Staatsangestellter, kath., seht sich nach einer lieben, treuen Kameradin. Wo finde ich die liebe Freundin, die Freude an allen Schönen auf der Welt hat, u. die mit mir durchs Leben wandern möchte? Silichweiz bevorzugt. Wer einen lieben Lebenskameraden kennenernen will, um mit ihm alltäglich zu werden, der schreibe vertrauensvoll an

„Postkoffen d'Amour“

Ist auch eine schöne Gegend!

einigen Nationen nicht erfüllt. Das argentinische Volk ist zwar im Grunde demokratisch und freiheitsliebend, aber es kann seine Gefühle und Meinungen nicht zum Ausdruck bringen. Wir versichern aber, daß die unterdrückte Stimme des argentinischen Volkes nicht ungehört verhallt.“

Es kann sich nur noch um Magenknurren handeln!

Die vom Vorstand und der Statuten-Kommission neu revidierten Statuten wurden von Präsident Benz Artikel um Artikel verlesen; einige Mängel wurden noch behoben und nachher durch Abstimmung einstimmig angenommen. Viel zu diskutieren gab das Trajektandum Wirtel-Sonntag, das von einigen

Wozu dann erst beheben?!

„... einen Bergen im Gebirge, umgeben von Häusern. Die Luft ist kalt geworden und nach einer Rast am wärmenden Misthaufen steigt der neue Tag empor.“

Jetzt begreife ich, warum im Winter die Tage immer kürzer werden. Je kälter es wird, umso länger muß der aufsteigende Tag am wärmenden Misthaufen verweilen!

wurde hierauf ein wahrhafter Urner Käse in dem General den Landesfarben überreicht.

Hät «Er» ächt au müesse Coupons abgäh?

